

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSV 1878 Ginnheim II : TuS 1872 Schwanheim II
Donnerstag, 02.02.2023, 20:30 Uhr

TSV 1878 Ginnheim II stockt Punktekonto gegen TuS 1872 Schwanheim II auf

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV 1878 Ginnheim II am vergangenen Donnerstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS 1872 Schwanheim II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Alexander Lehmann. Garant für diesen Heimspielsieg war Alexander Lehmann, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS 1872 Schwanheim II dieses Match unvollständig bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Rott / Lehmann hatten ihre Gegner Anantharajah / Böhler beim deutlichen 11:5, 11:5, 11:3 komplett im Griff. Es dauerte eine Weile, bis Alafi / Dächert den Fünf-Satz-Sieg gegen Anantharajah / Khanal unter Dach und Fach hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen Punkt erhielt der TSV 1878 Ginnheim II nachfolgend, da Vanselow / Belfor ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Fabian Rott gelang es am Nachbartisch Narendra Khanal zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Rithan Anantharajah hatte Kaweh Alafi nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Alexander Lehmann kam mit der Spielweise von Amenay Tekle am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Holger Vanselow gegen Navien Anantharajah nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:7, 7:11, 11:2 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Ohne Mühe gewann danach Philipp Dächert sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Mit 1:3 verlor derweil indessen Boris Belfor seine Partie gegen Dominique-Marc Böhler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Fabian Rott bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Rithan Anantharajah. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Rott ging. Kaweh Alafi überzeugte im Einzel gegen Narendra Khanal, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Alexander Lehmann konnte im Spiel gegen Navien Anantharajah einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1878 Ginnheim II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 09.02.2023 gegen Eintracht Frankfurt VI an. Für den TuS 1872 Schwanheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Niederrad III am 14.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1878 Ginnheim II

Doppel: Rott / Lehmann 1:0, Alafi / Dächert 1:0, Vanselow / Belfor 1:0

Einzel: F. Rott 1:1, K. Alafi 1:1, A. Lehmann 2:0, H. Vanselow 1:0, P. Dächert 1:0, B. Belfor 0:1

TuS 1872 Schwanheim II

Doppel: Anantharajah / Khanal 0:1, Anantharajah / Böhler 0:1

Einzel: R. Anantharajah 2:0, N. Khanal 0:2, N. Anantharajah 0:2, A. Tekle 0:1, D. Böhler 1:0